



Einladung der Plattform Nachhaltiges Lernen zum Workshop mit dem Freiburg Scientific Theatre

am Samstag 14.11.2015, von 9:00 bis 18:00 Uhr

im Technologiezentrum, 78462 Konstanz, Blarerstr. 56, 1. OG (Vortragssaal)

Anmeldung: erforderlich unter info@naturschule-region-bodensee.de

Sprache: Deutsch (Bei Bedarf kann auch auf Englisch übersetzt werden)

Kosten: 15,- € AnsprechpartnerInnen: info@naturschule-region-bodensee.de

„Theater ändert nicht die Situation, aber es ändert mich und die, die teilhaben“ – so der Schauspieler Ayham Majid Agha vom Gorki-Theater in Berlin, wo man aktuell mit und auf der Bühne für Integration arbeitet. Ähnlich könnte man auch das Anliegen beschreiben, mit einem Theaterworkshop etwas für oder gegen die Lage der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewegten ausrichten zu wollen.

Interessant ist, dass unsere eingeladenen „Theatermacher“, d.h. die Anleitenden des Workshops, keine Schauspieler sind, sondern studierte Politik- und Wirtschafts- bzw. Naturwissenschaftler. Sie haben sich nach dem Studium entschieden, noch einen Master in Environmental Governance anzuschließen. Mit dem Ergebnis, dass nach dem Abschluss das Freiburg Scientific Theatre gegründet wurde, mit dem sie nun erfolgreich auf Nachhaltigkeitskonferenzen auftreten und deutschlandweit Workshops geben. Zunächst stand die Gruppe unter Anleitung eines der *Augusto Boal-Methode (Theater der Unterdrückten)* nahestehenden Künstler. Inspiriert durch die Arbeit mit weiteren Theaterpädagogen erweiterten sie ihren Ansatz um Elemente des *Theater for Living* (David Diamond) und andere Theatertraditionen und nutzen sie nun, um Menschen zu Nachhaltigkeitsthemen zum Nachdenken und in Bewegung zu bringen.

Die Theaterelemente werden als Methoden eingesetzt, um Prozesse zu verbildlichen, eben anders zu verdeutlichen als mit den in der Wissenschaft üblichen Worten, Folien und Grafiken. Natürlich braucht es dazu TeilnehmerInnen, die Lust und Spaß an Bewegung und Ausprobieren haben. Am besten wird der Workshop ansprechen, wenn Sie *Ihre* Themen mitbringen, die *Sie* bewegen, und welche *Sie* voranbringen wollen oder für die *Sie* Gleichgesinnte suchen. Beispiele könnten Konsum, Energie, Landwirtschaft sein, mit dem Sie durch diesen Workshop zu einem *Acting for Sustainability* gelangen.

Mitbringen: bequeme Kleidung. Es gibt im TZK Getränke aus dem Automaten, eine Teeküche für Selbstermacher, sowie ein biologisches Catering für Selbstabholer (VIDA).

Link: <http://scientific-theatre.org/>